„Gesamtgesellschaftlich treibt uns um, dass das ‚Zugehörigkeitsgefühl zu Deutschland‘ gepaart mit einem ‚Misstrauen in die politischen Institutionen‘ zu den wichtigsten Gründen der Herausbildung von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gehören.

Hier stehen uns allen, Politik, Religionsgemeinschaften und Zivilgesellschaft, große Aufgaben bevor.“

Regionalbischof Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche,
für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
zur Veröffentlichung der Studie

Politik und Gesellschaft

DEMOKRATIE leben in der Mitte Europas

Evangelisches
Bildungs- und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad

Projektstelle gegen Rechtsextremismus

Koordinierungs- und Fachstelle
„Demokratie leben in der Mitte Europas“

Markgrafenstraße 34
95680 Bad Alexandersbad

Tel. 09232/9939-24
Tel. 09232/9939-17
Fax 09232/9939-99

info@demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de
www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de

Sie können sich mit Fax, E-Mail, dieser Karte oder über www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de anmelden.

Titelbild: Martin Schemm / pixelio.de

Menschenfeindlichkeit in Bayern

Präsentation der bayernweiten GMF-Studie
Vortrag und Diskussion

31. März 2017

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad
Das Leben entfalten!

bunt – nicht braun
Projektstelle gegen Rechtsextremismus.

Menschenfeindlichkeit in Bayern

Der Begriff Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (kurz: GMF) steht dafür, abwertende und diskriminierende Einstellungen und Haltungen zu messen und zu analysieren.

Im Sommer 2016 hat die Ludwig-Maximilians-Universität München die erste Studie zu GMF in Bayern durchgeführt – unterstützt durch ein breites Bündnis gesellschaftlicher Partner.

Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Rassismus kann sich nicht nur auf Neonazis und ihre Gewalttaten beschränken. Die Entwicklungen der letzten beiden Jahre sind beängstigend im Blick auf die Vorurteile, Ausgrenzungen und Abwertungen von Gruppen in unserer Gesellschaft. Sie stehen im Gegensatz zum Eintreten für Demokratie, Menschenrechte, Toleranz und Respekt.

Leitung	Andreas Beneker Martin Becher Stefan Denzler
Referent	Werner Fröhlich, Ludwig-Maximilians-Universität München
Termin	Fr., 31.03.2017, 16.00 bis
Kosten	Die Teilnahme ist kostenfrei

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Programmablauf

16.00 Eröffnung und Begrüßung
Pfarrer Andreas Beneker, Leiter des EBZ Bad Alexandersbad
Martin Becher, Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus

16.15 Präsentation der Studienergebnisse
Werner Fröhlich, Ludwig-Maximilians-Universität München

17.15 Kaffeepause

17.30 World Café: Konsequenzen für die Praxis
Wir laden Sie ein, an moderierten Thementischen zu diskutieren

18.30 Zusammenfassung und Abschlussmoderation
Stefan Denzler, Projektleiter „Demokratie leben in der Mitte Europas“

Direkt im Anschluss trifft sich das **Jugendforum** der Partnerschaft für Demokratie Wunsiedel im Fichtelgebirge, das den „Lieferservice Denkanstoß“ erprobt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gleich da zu bleiben und mitzumachen.

Ihre Anmeldung

Anmeldung zur Tagung „Menschenfeindlichkeit in Bayern - Präsentation der bayernweiten GMF-Studie“
31. März 2017
Evangelisches Bildungszentrum Bad Alexandersbad

Teilnehmerbeitrag:
Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldeschluss: Dienstag, 28. März 2017

Name: .....

Vorname: .....

E-Mail: .....

Mich interessiert folgender Thementisch:

- ◯ Vereine und Verbände
- ◯ Schulen und Bildungseinrichtungen
- ◯ Kirchen und Glaubensgemeinden
- ◯ Lokale Stadt- und Landkreisgesellschaften

Buchung und Information unter:

Tel. 09232 9939-24
info@demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de
www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de

Direktlink zur Anmeldung: